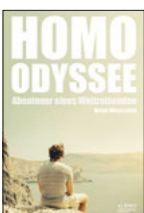
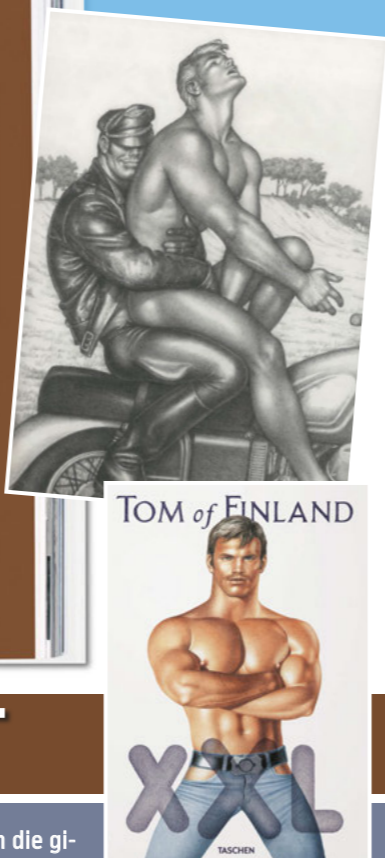


PRALLER GEHT'S NICHT

Tom of Finland! Der Name steht für hypermaskuline Traumwelten, für Kerle, die sich unbeschwert ihres Mannseins erfreuen und sich miteinander prächtig amüsieren. Die Edition «Tom of Finland XXL» zeigt die ganze Bandbreite der Kunst von Touko Laaksonen, so Toms richtiger

Name. Und sie ist genauso riesig, prall und dick, wie's der Name verspricht. Das Buch in Übergrösse versammelt mehr als 1000 Arbeiten aus sechs Jahrzehnten. Die Erstauflage dieses monumentalen Werks erschien 2009 und kostete in der Schweiz rund 200 Franken. Jetzt bringt

Taschen die gigantische Testosteronbombe für nur ca. 69 Franken noch einmal raus. Danke! Dian Hanson: Tom of Finland XXL, 668 Seiten. Mit Essays von Camille Anna Paglia, Armistead Maupin, John Waters und anderen. Taschen.



Buch-Tipp GAY AROUND THE WORLD

Der Südafrikaner Brent Meersman reiste um die Welt und begegnete dabei an den unmöglichsten Orten anderen Schwulen.

Selbst in Ländern, in denen Homosexualität strafbar ist, erkennen sich Gays und finden Wege, ihre Sexualität auszuleben. Meersman schildert mehr oder weniger erotische Begegnungen in 18 Ländern auf unterhaltsame Weise. Ganz nebenbei erfährt man dabei, wie unterschiedlich muslimische, christliche oder jüdische Schwule in anderen Teilen der Welt leben und wie sie sich selbst wahrnehmen. Empfehlenswert!

Brent Meersman: Homo-Odyssee. Abenteuer eines Weltreisenden. Albino.



Buch-Tipp SEXY TAGTRÄUME

Sie sind jung und stark und schön: Die Männer von Bel Ami. Und sie zeigen ihre prallen Backen und ihre sonstigen einschlägigen

Argumente grosszügig – in einem neuen, grossformatigen Bildband aus dem Hause Gmünder. Der New Yorker Modephotograph Rick Day hat sich einen lang gehegten Traum erfüllt und die sexy Boys ins allerbeste Licht gerückt. Er zeigt die athletischen Tagträume in einer romantischen Umgebung – in schlossartigen Räumen und im Park. Die Architektur zeigt Anzeichen von Zerfall und steht damit in einem reizvollen Kontrast zur strahlenden Jugend der Boys. Appetitlich!

Rick Day: Bel Ami, 208 Seiten, ca. 125.- Gmünder.



Buch-Tipp MANCHMAL IST REDEN GOLD

Hast du Lampenfieber, Schweissausbrüche und Herzrasen – wenn du eine Rede halten musst, im Job,

im Verein, bei einer Party? Das ist zwar normal, muss aber nicht sein. Abhilfe schafft dir da ein Ratgeber von Patrick Rohr. Und der ist ja in Sachen Reden ein Profi. Er gibt dir Tipps zu Fragen wie: Soll ich Dialekt oder Hochdeutsch sprechen? Soll ich ablesen oder frei reden oder gar eine Powerpoint-Präsentation wählen? Er sagt dir auch, wie du Pointen setzen kannst oder welche Frisur du wählen solltest. Nun ja, ein wenig Lampenfieber wird dir bleiben, aber das ist gut für eine erfolgreiche Performance vor Publikum. Patrick Rohr kennen wir noch vom TV her, vor allem als Moderator der «Arena».

Patrick Rohr: Reden wie ein Profi. Neu aufgelegt und aktualisiert. Beobachter Buchverlag.

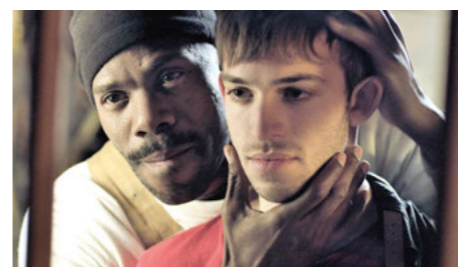


DVD-Tipp EINE LIEBE FÜRS LEBEN

Die Teenager Tim und John verlieben sich. Es ist 1976, und in ihrer katholischen Schule, bei den fiesen Schulkameraden und bei den Eltern stossen der junge Rugby-Star und der Nachwuchsschauspieler auf massiven Widerstand. Doch die beiden lassen sich nicht umpolen. Sie bleiben zusammen, allen Widerständen zum Trotz. Bis dass der Tod sie scheidet. – «Holding The Man» erzählt eine wahre, bewegende Liebesgeschichte. Sie dauerte fast zwei Dekaden

und führte durch eine turbulente Zeit – von den ersten Gay-Rights-Demonstrationen bis zur Aids-Katastrophe. Das alles wird begleitet vom Kultsound der Zeit: Marc Almond und Jimmy Somerville singen «I Feel Love», und auch Blondie ist zu hören. Die bewegende Geschichte einer grossen Liebe, wichtig als Zeitdokument und absolut sehenswert.

Holding The Man - Lebe, um zu lieben. Australischer Spielfilm von Neil Armfield. Pro-Fun.



DVD-Tipp DAS SEHNEN DER MÄNNER

Vier Männer, und alle suchen in dieser einen Nacht nach Liebe. Beeindruckend in dem perfekt photogra-

phierten Film «Wie schön du bist» ist der Dichter Brian, ein junger Johnny Depp in schwul. Er sucht einen Kerl, den er abschleppen kann, um den Frust wegen seiner Schreibblockade zu betäuben. Und da ist auch noch Jim, der so gut aussieht, dass keiner ihm sein Schauspielertalent zutraut... In den Episoden geht es um kriselnde Beziehungen, um Künstlertum und die Suche nach Zärtlichkeit. Und als sich die Wege der Männer kreuzen, kommt es zu Sex – und mehr. Das alles tönt verwirrend und ist sicher nicht kommerziell verfilmt, aber es lohnt sich, sich auf die berauschenden Bilder und Dialoge einzulassen.

Wie schön du bist. Von Joseph Graham. Salzgeber.

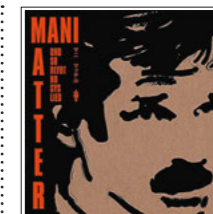


DVD-Tipp GEHEIMNISVOLLER RETTENDER ENGEL

Daniels Leben ist grossartig: Als erfolgreicher TV-Moderator entlockt er seinen Interviewpartnern jedes Ge-

heimnis, und als gut gebauter Typ kann er jeden Kerl haben. Alles perfekt. Bis Daniel plötzlich von Panikattacken heimgesucht wird. Der 29-Jährige beginnt Menschen zu fürchten und versteckt sich in seinem Wahn. Da taucht aus dem Nichts Alexander auf, ein 18-jähriger blonder Engel, der Daniel mit seiner Liebe heilen will. Aber wer ist dieser Jüngling? Worin gründen Daniels Psychosen? Fragen, auf die dieses erotische und esoterische Drama überraschende Antworten liefert.

Steel. Psychodrama von Sven J. Matten. Salzgeber.



CD-Tipp MANI MATTER: ERFRISCHEND

Er war der Beste, wenn es darum ging, tiefe Wahrheiten in einfache Worte zu

kleiden: Mani Matter. In diesem Jahr wäre er 80 Jahre alt geworden. Nun haben junge Künstler 20 neue Versionen von Matter-Songs aufgenommen. Aus «Hemmige» wird bei Max Urban & ZeDe eine R'n'B-Nummer, Troubas Kater haben das Lied «Dr Gloom» vertont, das noch nie veröffentlicht wurde. Weitere Highlights entzünden Lo & Leduc, Steff la Cheffe, Stahlberger oder Boni Koller.

Mani Matter: «Und so blybt no sys Lied». Tributalbum, diverse Künstler. Zytglogge.



CD-Tipp ROOSEVELT: GESCHMEIDIG

Mit melancholischen Elektro-Pop-Tracks wurde Marius Lauber bekannt. Jetzt geht

der 25-Jährige unter dem Namen Roosevelt mit seinem Debutalbum an den Start. Und der cute Kölner überrascht mit melodiosen Disco- und Elektro-Songs. In seinen besten Momenten erinnert er mit seiner gelangweilt klingenden Stimme an Pet Shop Boy Neil Tennant.

Achtung: Am 13. Oktober tritt Roosevelt live im Papiersaal Zürich auf!
Roosevelt: Roosevelt. City Slang/Universal.



CD-Tipp ALVARO SOLER: BESCHWINGT

Zugegeben, sein Album ist alles andere als neu und sein eingängiges Duett «El Mismo Sol» mit Jennifer Lopez lief im Radio genauso rauf und runter wie die neue, ebenso erfolgreiche Single «Sofia». Wir empfehlen Alvaro Soler trotzdem. Nicht nur, weil er mit seinem Sieben-Tage-Bart aussieht wie ein modernes Model, sondern auch, weil man mit seinem Latino-Pop-Album «Eterno Agosto» den August und damit den Sommer wunderbar weit in den Herbst verlängern kann. Mittanzen ist Pflicht!

Alvaro Soler: Eterno Agosto. Airforce 1.



Bücher und viele weitere Produkte von Gmünder, wie zum Beispiel Fashion, findest du hier: www.display-magazin.ch (Button anklicken).